



Eisenbahn-Bundesamt, Postfach 20 05 65, 53135 Bonn

Herrn
Dr.-Ing. Dietmar Schall
Nelkenstraße 17

74842 Billigheim

Bearbeitung: Herr Adolph

Telefon: (02 28) 98 26-250

Telefax: (02 28) 98 26- 359

e-Mail: AdolphJ@eba.bund.de
Ref31@eba.bund.de

Internet: www.eisenbahn-bundesamt.de

Datum: 03.11.2011

VMS-Nummer 3287869

Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)

3123 Üs/0088/11

Betreff: Verlängerung der Anerkennung als Sachverständiger nach § 33 EBO Abs. 5, Nr. 1 EBO für überwachungsbedürftige Anlagen der Schienenfahrzeuge
Bezug: Anerkennungsbescheid des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) vom 01.08.2006. Ihr Antrag auf Verlängerung vom 12.10.2011
Anlagen:

Sehr geehrter Herr Dr. Schall,
unter Bezug auf Ihr Antragschreiben vom 12.10.2011 ergeht folgender

Bescheid:

1. Ich verlängere die Gültigkeit der Anerkennungsurkunde mit der Zulassungsnummer **32/0088/05** vom 01.08.2006 bis zum **30.07.2016**. Im Übrigen gelten die Regelungen des vorgenannten Bescheides unverändert fort.
2. Die Kosten des Verfahrens haben Sie zu tragen. Über die Höhe der Kosten ergeht ein gesonderter Bescheid.

Begründung:

Die Verlängerung der Befristung bis zum genannten Termin beruht auf Nr. 2.1, Abs. 4 der Verwaltungsrichtlinie des Eisenbahn-Bundesamtes über Anerkennung und Einsatz von Sachverständigen nach § 33 EBO. Da antragsgemäß entschieden wird, bedarf es gemäß § 39 Abs. 2, Ziffer 1 VwVfG keiner weitergehenden Begründung.

Hausanschrift:
Heinemannstraße 6, 53175 Bonn
Tel.-Nr. +49 (02 28) 98 26-0
Fax-Nr. +49 (02 28) 98 26-1 99

Überweisungen an Bundeskasse Trier
Deutsche Bundesbank, Filiale Saarbrücken
BLZ 590 000 00 Konto-Nr. 590 010 20
IBAN: DE 81 5900 0000 0059 0010 20 BIC: MARKDEF1590

Formgebundene, fristwahrende oder sonstige rechtserhebliche Erklärungen sind ausschließlich auf dem Postweg einzureichen.

Die Entscheidung über die Kosten beruht auf § 3 Abs. 4 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEVVG) vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378, 2394), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Zweiten Gesetzes zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts vom 07.07.05 (BGBl. I S. 1970) sowie der Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (BEGebV) vom 05.04.2001 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 09. Januar 2008 (BGBl. I S. 24 (Nr. 2) i. V. mit Nr. 2.9 der Verwaltungsrichtlinie. Danach werden für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes Kosten (Auslagen und Gebühren) erhoben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Eisenbahn-Bundesamt
Heinemannstraße 6
53175 Bonn

einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Adolph

